



Eröffnung von Gondwanaland im Zoo Leipzig

Seit dem 1. Juli ist der Leipziger Zoo um eine Attraktion reicher: die Tropenerlebniswelt Gondwanaland hat ihre Tore geöffnet. Die Riesentropenhalle mit einer Fläche von 16.500 Quadratmetern bietet mit mehr als 17.000 Pflanzen und rund 300 Tieren eine faszinierende Welt für die Besucher. Sie führt zurück in die Urzeit, als die Kontinente Afrika, Südamerika und Teile Asiens noch einen gewaltigen Kontinent bildeten.

Besuchererlebnis

Den Besucher erwartet in der Urwaldlandschaft eine Vielfalt von Pflanzen und Tieren, die sich auf verschiedenen Wegen erkunden lassen. Vorbei an Unterwassereinblicken, über Hängebrücken in den Baumwipfeln und durch die Tiefen des Urwalds erhält man Einblick in die beeindruckende Welt von Gondwanaland. Besonderes Highlight ist die Bootsfahrt über den Urwaldfluss Gamanil. Außerdem sind in der Halle Gastronomiebereiche, ein Shop sowie Kassen- und Garderobenbereiche untergebracht.

Artenvielfalt

In Gondwanaland werden unterschiedlichste Tiere und Pflanzen zu bestaunen sein. Darunter befindet sich unter anderem Deutschlands einziger Komodowaran. Das 2,30 Meter lange männliche Exemplar gehört mit nur rund 4000 verbliebenen Artgenossen zu den gefährdeten Arten. Ab dem 1. Juli ist dann außerdem auch das mittlerweile weltbekannte schielende Opossum Heidi zu sehen. Mit noch zwei weiteren Artgenossen bewohnt sie den Nachttierberich.

Weitere Informationen

www.zoo-leipzig.de

[Anreise zum Zoo Leipzig](#)

